



Rotary Club Rüsselsheim/GroßGerau Rotarier engagieren sich für „Margit Horvath Stiftung“

Für den Rotary Club Rüsselsheim/Gross-Gerau und seinen Präsidenten Dr. Dieter May liegt ein Schwerpunkt der Arbeit im Rotarischen Jahr 2006/2007 auch darin, das Geschichtsverständnis zu fördern und das Bewusstsein dafür zu schärfen und zu vertiefen. Dies folgt auch aus dem Jahresmotto des Präsidenten: „Aus dem Verstehen des Vergangenen die Zukunft gestalten“. Gabor Goldmann, der einzige Sohn der ungarischen Jüdin und Holocaust-Überlebenden Margit Horvath, legte im Jahre 2004 den Grundstein für die Stiftung die den Namen seiner Mutter trägt und deren Zielsetzung es ist, junge Menschen in ihrem gesellschaftlichen Engagement für ein Leben in Menschenwürde, in gegenseitiger Toleranz und interkultureller Kommunikation zu unterstützen. In einer kleinen Feierstunde am 22. Februar in Mörfelden-Waldorf überreichte Präsident Dieter May der Vorsitzende der Stiftung (im Bild rechts) und Stadthistorikerin



Frau Cornelia Ruehling (im Bild Mitte) einen Scheck in Höhe von € 10.000,- zur Erhöhung des Stiftungskapitals. In seiner kurzen Ansprache begründete Dr. May den Umfang der Spende mit der bisher von der MH-Stiftung geleisteten Arbeit zur internationalen Verständigung mit der eine nachhaltige Förderung erreicht wird. Er verwies weiterhin auf die Stimmigkeit zwischen den Zielsetzungen der Stiftung und denen von Rotary

im allgemeinen, sowie dem rotarischen Jahresmotto „Aus dem Verstehen der Vergangenheit die Zukunft gestalten“.

Rotary ist eine vor mehr als 100 Jahren in Chicago gegründete weltweite Vereinigung von Männern und Frauen unterschiedlicher Berufsgruppen, die sich in ihren öffentlichen, beruflichen und privaten Tätigkeiten vor allem sozialer Hilfsbereitschaft verpflichtet fühlen, aber auch aktiv zum gegenseitigen Verste-

hen und der Toleranz gegenüber unterschiedlichen Kulturen und Religionen beitragen wollen.

Etwa 1,2 Millionen Rotarierinnen und Rotarier weltweit - davon rund 42.000 in Deutschland - engagieren sich unter dem gemeinsamen Motto „Selbstlos Dienen“ zum einen global im Kampf gegen Hunger und Krankheit - wie z.B. der erfolgreichen Bekämpfung von Polio - zum anderen aber auch bei Projekten im Gemeinwesen, sozusagen vor der eigenen Haustür. Neben der Hilfe für die Margit Horvath Stiftung engagiert sich der Rotary Club Rüsselsheim / Groß-Gerau u.a. bei dem Projekt „Bewusste Ernährung für gesündere Kinder“, in Kinderheimen in Rumänien und Russland, sowie dem Wiederaufbau einer Behindertenschule in Uganda.

Kontakt: Jochen Ohse
Lindenstraße 37
65465 Trebur
Fon 06147-1693
Fax 06147-202444
Jochen.Ohse@t-online.de